„Lichterfelder Weidelandschaft - BUND Berlin“
Veranstaltungen am Langen Tag der Stadtnatur 14. Juni 2025

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich
Anmeldung und weitere Infos unter: Lichterfelder Weidelandschaft - BUND Berlin

Alle Veranstaltungen finden am Sonnabend statt und für alle gilt:
Angebot von: Lichterfelder Weidelandschaft - BUND Berlin
Ort/Start: Achtung der Zugang ist neu und leider weiter weg von der S-Bahn!
Steglitz-Zehlendorf, Osdorfer Str. 70, 12207 Berlin
Anfahrt: Bus 284 Landweg

Überblick über die Veranstaltungen:

1. Spiralhorn-, Sägehorn- und Keulhornbienen

Führung: Die bunte Welt der „anderen“ Bienen
13:00 - 15:00 Uhr

2. Wie verwanzt ist Lichterfelde-Süd?

Wir entdecken interessante Pflanzen und ihre verborgenen Wanzen
13:00 - 15:00 Uhr

3. Die essbare Weidelandschaft

Auf der Suche nach grünen Geschmackserlebnissen
15:00 - 17:00 Uhr

4. Klimawandel trifft biologische Vielfalt

Auf Spurensuche zum Klimawandel in der Lichterfelder Weidelandschaft
16:30 - 18:30 Uhr

5. Bauen und Naturschutz - Ausgleich als Herausforderung

Führung durch die "Neue Lichterfelder Weidelandschaft"
15:30 - 18:30 Uhr

6. Bauen und Naturschutz - Ausgleich als Chance

Abendwanderung entlang alter und neuer Strukturen der Lichterfelder Weidelandschaft
19:00 - 22:00 Uhr

Im Detail zu den einzelnen Veranstaltungen:

1. Spiralhorn-, Sägehorn- und Keulhornbienen

Führung: Die bunte Welt der „anderen“ Bienen
13:00 - 15:00 Uhr
Art des Angebots: Führung
Für: Jugendliche, Erwachsene
Leitung: Dr. Christoph Saure
Auf einem Rundweg sollen die kleinen Bewohner der Trockenrasen und ruderalen Wiesen vorgestellt werden, die eine enorm hohe Bedeutung für die Bestäubung der Blütenpflanzen haben. Das sind vor allem die Wildbienen, aber auch andere Insekten, wie Grabwespen oder Schwebfliegen.

2. Wie verwanzt ist Lichterfelde-Süd?

Wir entdecken interessante Pflanzen und ihre verborgenen Wanzen
13:00 - 15:00 Uhr
Art des Angebots: Mitmachaktion
Für: Jugendliche, Familien, Erwachsene
Leitung: Herbert Winkelmann
Dort, wo das Einhorn lebt und knapp 500 verschiedene Pflanzenarten wachsen, suchen wir nach filigranen und bunten Schönheiten unter den Insekten. Herbert Winkelmann, Experte für Rüsselkäfer und Wanzen, hat seit 2019 auf seiner erfolgreichen Suche nach seltenen Rüsselkäfern in der Lichterfelder Weidelandschaft „ganz nebenbei“ auch zahlreiche verschiedene und besondere Wanzenarten entdeckt. Auf vergnügliche Art vermittelt er, dass es neben den "Bestäubern" noch viele weitere bedrohte Sechsbeiner mit spannenden Lebensgeschichten und wichtigen Aufgaben in unseren Ökosystemen gibt.
Bitte mitbringen: feste Schuhe und gute Laune!

3. Die essbare Weidelandschaft

Auf der Suche nach grünen Geschmackserlebnissen
15:00 - 17:00 Uhr
Art des Angebots: Führung
Für: Jugendliche, Familien, Erwachsene
Leitung: Carola Pietrusky-Niane
In der Weidelandschaft sind wir unterwegs auf der Suche nach grünen Geschmackserlebnissen. Wir probieren die vielfältigen Nuancen der wilden Kräuter und erfahren etwas über die ihnen innewohnenden Heilkräfte. Anschließend genießen wir den gemeinsam gesammelten Weidelandschafts-Kräutertee.

4. Klimawandel trifft biologische Vielfalt

Auf Spurensuche zum Klimawandel in der Lichterfelder Weidelandschaft
16:30 - 18:30 Uhr
Art des Angebots: Führung
Für: Jugendliche, Familien, Erwachsene
Leitung: Dr. Mechthild Kalhoff
Auf einem Rundgang über die Lichterfelder Weidelandschaft entdecken wir die Vielfalt an Pflanzen und Tieren in einer besonderen Landschaft, die von Weidetieren, Mensch und Zufall geprägt ist. Wir suchen auch nach Hinweisen, wie sich der Klimawandel vor Ort auswirkt.

5. Bauen und Naturschutz - Ausgleich als Herausforderung
Führung durch die "Neue Lichterfelder Weidelandschaft"
15:30 - 18:30 Uhr
Art des Angebots: Führung
Für: Jugendliche, Erwachsene
Leitung: Dr. Andreas Faensen-Thiebes, Dr. Christoph Saure, Herbert Winkelmann, Anne Loba

Für das in Lichterfelde-Süd begonnene Bauprojekt der Groth-Gruppe sind umfangreiche naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen erforderlich. Diese wurden im Auftrag der Investoren vom Büro Planwerkstadt ausgeführt und in enger Zusammenarbeit mit dem BUND Berlin e.V. und den Berliner Naturschutzbehörden geplant und realisiert.

Der BUND wird nun zwei große Ausgleichsflächen pflegen: die artenreiche, rund drei Jahrzehnte alte Lichterfelder Weidelandschaft mit zahlreichen neu integrierten Kompensationsmaßnahmen auf Berliner Gebiet, und die als zusätzliche Kompensationsfläche neu geschaffene 18 ha große "Neue Weidelandschaft" in direktem Anschluss über den Mauerstreifen in Brandenburg. Diese wurde mit hohem Aufwand auf ehemaligem Intensivacker der Berliner Stadtgüter angelegt.

Begleitet von den Experten Herbert Winkelmann (Rüsselkäfer und Wanzen) und Dr. Christof Saure (Stechimmen und Schwebfliegen) liegt unser Fokus in diesem Jahr auf der Entwicklung von Flora und Fauna, sowie der künftigen Pflege und Beweidung: Wie unterscheidet sich die mit Saat-, Mahd-, und Pflanzgut angelegte "neue" Weidelandschaft von der "alten", die über Jahrzehnte ausschließlich aus Spontanvegetation durch gezielte Lenkung entwickelt wurde? Welche der zahlreichen Insektenarten der alten Weidelandschaft haben auch die neue bereits erobert? Haben die Pferde sich eingewöhnt und sind im Landschaftsbild bereits typische Effekte erkennbar?

Während der Wanderung durch die neue Weidelandschaft besteht Gelegenheit zu ausführlichen Entdeckungen und Diskussionen.

6. Bauen und Naturschutz - Ausgleich als Chance
Abendwanderung entlang alter und neuer Strukturen der Lichterfelder Weidelandschaft
19:00 - 22:00 Uhr
Art des Angebots: Führung
Für: Jugendliche, Familien, Erwachsene
Leitung: Dr. Andreas Faensen-Thiebes, Anne Loba

Nach mehr als zehn Jahren Planung wurde am 20. März 2024 der Bebauungsplan für das neue Stadtquartier der Groth Gruppe mit ca. 2500 Wohneinheiten nördlich und westlich der Lichterfelder Weidelandschaft festgesetzt.
Viel Natur geht hier verloren, doch es konnte auch vieles gesichert und durch Kompensationsmaßnahmen im Bestand gefestigt werden.
Auf einer Wanderung wollen wir die Weidelandschaft mit ihrem schönen Landschaftsbild im Abendlicht erleben. Dabei legen wir den Fokus auf das, was den einmaligen Charakter der Weidelandschaft schon lange prägt, und stellen vor, was im Rahmen der Kompensation dazugekommen ist.
Im Anschluss besteht am neuen Holderhof bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit zur Diskussion.